



Zusammen gewachsen – 75 Jahre Rheinland-Pfalz und Mainz

Landeshauptstadt zu sein bedeutet für Mainz mehr als nur die Beherbergung von Landesregierung und Parlament: Es bewirkt eine enge Verbindung von Stadt und Land, von Personen sowie Institutionen und sorgt für eine intensive Zusammenarbeit bei besonderen Anlässen. Immer wieder profitierte Mainz von seiner engen Verbindung zum Land. Immer wieder ergaben sich in den vergangenen 75 Jahren Symbiosen, die beide Seiten nutzen konnten.

Mit dieser Fotoausstellung möchten wir Sie mit auf eine Reise durch diese Zeit nehmen. Wir möchten an die Nachkriegsjahre erinnern, als entschieden wurde, ob Mainz oder Koblenz Landeshauptstadt des neu gegründeten Bundeslandes Rheinland-Pfalz werden sollte. Wir möchten an die Wirtschaftswunderzeit erinnern, als das ZDF nach Mainz kam.

Wir widmen uns dem kulturellen Bereich, zum Beispiel der Gründung des Staatstheaters und des Landesmuseums. Und wir zeigen, wie die Universität das städtische Leben prägte und prägt.

Als Markenzeichen der Stadt darf natürlich auch die Fastnacht und die damit einhergehende Thematisierung von landespolitischen Fragen nicht fehlen. Wir wenden uns schließlich Mainzer Persönlichkeiten zu: Politiker:innen, die im Verlauf ihrer Karrieren nicht selten sowohl auf städtischer Ebene als auch für das Land tätig waren. Nicht zuletzt durfte Mainz als Landeshauptstadt und Sitz der Landesregierung auch viele internationale Staatsgäste begrüßen, die der Stadt deutschlandweit und, wie beim Besuch des Papstes 1980, sogar international viel Beachtung und Glanz bescherten.



**Eine Ausstellung des Stadtarchivs Mainz in Kooperation mit dem
Amt für Kultur und Bibliotheken der Landeshauptstadt Mainz**